

Hygienestaat mit Stephan Weil versus 22.000 Fans beim Super Bowl in Florida

Von Dr. phil. Clemens Heni, 2. Februar 2021

Der nicht evidenzbasierte, totalitäre Zugang zu der "Coronakrise" nimmt immer absurdere Züge an. Während in den USA noch deutlich mehr Menschen an oder mit diesem Virus starben und sterben (laut CDC, dem RKI der USA, womöglich nur ca. sechs Prozent wirklich an Corona, die anderen 94 Prozent hatten im Schnitt 2,9 schwere Vorerkrankungen*) als in Deutschland, gibt es eben in den USA eine freiheitliche Tradition, was sich in der Coronakrise sehr positiv auswirkte, vor allem in Florida.

Derweil legt ein deutscher Ministerpräsident wie Stephan Weil (SPD) Pläne für "Lockerungen" vor, die mit dem Wort Hygienestaat oder totalitär noch harmlos beschrieben sind. Deutsche Gründlichkeit jedoch schreit aus jeder Zeile dieses Monsterpapiers.

Am Sonntag, 7. Februar wird bekanntlich der Super Bowl in Tampa, Florida, stattfinden – und das mit mindestens 22.000 Fans!

Erstmals in der Geschichte des Super Bowl ist es sogar ein Heimspiel – für die Tampa Bay Buccaneers (mit Tom Brady) gegen Titelverteidiger Kansas City Chiefs.

Es hätten noch viel mehr Fans sein können, da der Gouverneur von Florida, Ron DeSantis, keine Restriktionen der Art wie sie das CDC angeordnet hat, vorschreibt, aber der Veranstalter ist auch in den USA eine hörige Organisation, die eben auch stark, aber nicht total wie in Deutschland, hygienestaatlich denkt: die NFL, die National Football League.

Aber selbst diese 22.000 von 75.000 möglichen Zuschauer*innen sind eine ganz andere Welt als das totalitäre Coronaland Deutschland, wo null Zuschauer beim DFB-Pokal-Achtelfinale am 2. und 3. Februar dabei sein dürfen.

Dabei gibt es weder in den USA noch in der BRD einen Notstand, keine Überlastung, vielmehr aktuell seit Wochen grade in Deutschland Entlastung der Krankenhäuser, die zu keinem einzigen Tag seit März 2020 überlastet waren, gerade in Deutschland nicht. Alle Zahlen sinken, positive Tests, Todeszahlen (die eh zeitverzögert ankommen), Hospitalisierungen, ICU-Belegungen. Das einzige was nicht sinkt ist die von Jens Spahn, Merkel, Weil und Söder etc. pp. produzierte Massenpanik. Kein Politiker sagt die Wahrheit, dass Corona für fast alle Menschen harmlos ist und weniger tödlich als die Grippe – für Menschen unter 70.

Die Deutschen lieben Befehle und hassen die Freiheit. Das gilt für das kommunistische Magazin Konkret nicht minder als für Söder, Merkel, Scholz oder die rechtsextreme Querdenken-Bewegung, die jetzt einen MegaLockdown fordert, analog zu den Linken wie Georg Restle (ARD), die #ZeroCovid fordern.

Also gibt es vermutlich das ganze Jahr 2021 nicht einen Fan in Bundesligastadien, dafür in den USA die ganze Saison 2020/21 über Fans beim Football (beim Halbfinale waren es knapp 10.000) und jetzt 'sogar' 22.000 Fans. Das ist Amerika!

Es hätte niemals nur um eine noch dazu relativ harmlose Krankheit gehen dürfen. Public Health sorgt sich um die ganze Gesellschaft – nicht so die Bundes- und Landesregierungen. Es wird in den nächsten 25 Jahren viel mehr Tote durch die Coronapolitik geben, als an Corona oder meist nur mit Corona gestorben sind.

Nochmal: Corona ist für Menschen unter 70 weniger gefährlich als die Grippe, wer anderes sagt, fantasiert und kann keine Zahlen lesen. Ältere Menschen hätten geschützt werden können,

grade in Altersheimen, aber dafür waren die Deutschen einfach zu dumm, feige, ungeschickt oder perfide, um das hinzubekommen – denn das hätte es verunmöglicht, eine totalitäre, seit 1945 nie dagewesene Panik aufrecht zu erhalten.

Schweden hat ohne Maske aktuell viel weniger Tote als Deutschland und insgesamt in der Krise überhaupt nicht mehr Tote als im Durchschnitt der letzten Jahre. Innerhalb Europas hat Schweden weniger Tote als fast alle hardcore Lockdown-Länder. Das ist alles bekannt, aber der Ministerpräsident von Niedersachsen schlägt jetzt schon für das ganze Jahr 2021 einen Plan vor, der NULL Fans in Stadien zulässt und die totalitäre Maskenpflicht, die wirkungslos ist, selbst bei fast Null "Infektionen" (=positive Tests auf ein Virus) anordnet, weil er weiß, dass die gehorsamen und die Freiheit hassenden Deutschen ihm folgen werden. Und Weil ist noch harmlos verglichen mit den noch totalitäreren #ZeroCovid-Linken oder den ebenso totalitären Querdenkern mit ihrer MegaLockdown-Kampagne.

Es lebe der Super Bowl, es leben die USA, es lebe Florida und die Freiheit.

Florida ist der Beweis, dass man sich durch Corona nicht wahnsinnig machen lassen muss.

Fakten erreichen die Weils dieser Welt nicht mehr. Für die Demokratie sind Politiker wie Stephan Weil seit März 2020 verloren. Und er ist noch harmlos verglichen mit Merkel, Söder, Kretschmann oder #ZeroCovid und rechtsextremen Querdenken-Mega-Lockdown-Fanatiker*innen.

22.000 Fans in den USA versus Null Fans in Deutschland, fast zeitgleich. Das ist der Unterschied zwischen einer Gerade-noch-so-Demokratie und einem Hygienestaat.

*„Table 3 shows the types of health conditions and

contributing causes mentioned in conjunction with deaths involving coronavirus disease 2019 (COVID-19). For 6% of the deaths, COVID-19 was the only cause mentioned. For deaths with conditions or causes in addition to COVID-19, on average, there were 2.9 additional conditions or causes per death. The number of mentions for each condition or cause is shown for all deaths and by age groups.”